

AM RANDE

Von
Fabian Vogel



1900 Kilometer machen nichts

Bei der Recherche rund um den Spax-Cup in Ennepetal am Wochenende - das internationale A-Jugend-Fußballturnier - stößt man auf teils skurrile Geschichten: 1993 reist die Mannschaft von Dynamo Kiew mit dem Bus nach Ennepetal an. Klingt beim ersten Lesen nicht so spektakulär, wie es tatsächlich ist - schließlich liegen knapp 1900 Kilometer zwischen Kiew und dem Bremenstadion. Mit im Bus sitzen damals der junge Andriy Shevchenko sowie der Torwart Aleksander Schovkovski. Beide spielen später lange Zeit für die ukrainische Nationalmannschaft, auch mit ihren Vereinen müssen die beiden immer wieder nach Deutschland zu Europapokalspielen reisen. Beide werden wohl nie wieder so eine Busfahrt auf sich nehmen müssen - oder doch? 1994 reisen die Ukrainer wieder per Bus an - und gewinnen das Turnier nach dem zweiten Platz im Jahr zuvor. Ich schlage vor, Profikicker in Zukunft auch nur noch mit Bussen anreisen zu lassen. . .

KOMPAKT

Doppel-Geburtstag am Sonntag bei SSV-Oldies

Hagen. Einen doppelten Geburtstag können die Altherren-Fußballer des SSV Hagen am Sonntag feiern. Zum einen wird Hartwig Zecher, Regionalligaspieler im Höing in den Sechzigern und danach lange erfolgreich als Trainer tätig, 79 Jahre alt. Sein ehemaliger Spieler Michael „Dackel“ Köntzer, in den Achtzigern im SSV-Verbandsliga-Team, feiert seinen 60. Geburtstag.

Fünf Neuzugänge beim SV Hohenlimburg 10

Hagen. Fußball-Landesligist SV Hohenlimburg 10 erwartet am Montag RW Hünnsborn um 15 Uhr im Kirchenbergstadion. Mit Julian Schakert (A-Jugend RW Ahlen), Simon Bank (BG Überry), Stylianos Mouratidis (FC Wetter), Marco Eckhoff (FSV Gevelsberg) und Torwart Dominic da Costa (Alemannia Scharnhorst) präsentierte man fünf Neuzugänge.

SPORTPROGRAMM

Handball

2. Bundesliga
Wilhelmshaven - Eintr. Hagen (Sa. 19.30)

Fußball

Landesliga
Hohenlimburg - Hünnsborn (Mo. 15)
SSV Hagen - Gerlingen (Mo., 15)
Berzirksliga 5
Breckelfeld - Plettenberg (Mo., 15)
Berzirksliga 6
FSV Gevelsberg - Fortuna Hagen (Mo. 15)
FC Wetter - SG Hemer (Mo., 15)
Berchum/Garenfeld - Türkiyemspor Hagen
VfL Schwerte - Hagen 11 (bd. Mo., 15.15)
Damen-Landesliga
Westf. Hagen - Lütgendortmund (Mo. 15)
Linden - Hohenlimburg (Mo. 15)
Pfingstcup, B-Junioren, SSV Hagen
(Sa., So. ab 11 Uhr, Höing)

Faustball

Bundesliga Nord
Ahlhomer SV - TSV Hagen 1860 (Sa. 18)

Tennis

84. Hagener Stadtmeisterschaften
(Mo. - So., beim TC Halden 2000)

Schwimmen

23. Internationaler Sprintcup SV Hagen 94
(Sa., ab 9, So. ab 8.30, Hestert)



Neben Grof auch Hujic in Nationalteam

Ein starker Jahrgang: Gleich zwei Spieler, die gemeinsam für die Phoenix Hagen Youngsters und Juniors spielten und 2015 das Topfour-Turnier der Nachwuchs-Bundesliga erreichten, wurden für die A2-Nationalmannschaft des Deutschen Basketball-Bundes berufen. Neben Jonas Grof (Nr. 9) vom aktuellen Phoenix-Team in der 2. Bundesliga ProA, der bereits zum A1-Kader zählt, berief Bundestrainer Mathias Fischer auch Aufbauspieler Haris Hujic (vorn Nr. 10). Der 21-Jährige bestritt in der laufenden Saison 16 Spiele für den Bundesligisten EWE Baskets Oldenburg. Grof und Hujic - unser Bild zeigt beide 2015 im NBBL-Duell mit den Juniors gegen die Paderborn Baskets - wurden für die Turnierreisen vom 14. bis 29. Juli nach Shanghai und Peking/China sowie vom 1. bis 6. August nach Vicenza/Italien mit dem A2-Nationalteam eingeladen. *aki* FOTO: MICHAEL KLEINRENSING



Nur einmal auf der SSV-Bank: Trainer Zeljko Nikolic FOTO: MICHAEL KLEINRENSING

Remis würde SSV reichen zum Ligaerhalt

Landesliga: Nikolic schon wieder weg

Hagen. Vorletzter Akt für die Landesliga-Fußballer des SSV Hagen. Nach der 0:2-Derbyniederlage gegen Hohenlimburg und insgesamt vier Spielen ohne Sieg muss der Aufsteiger weiterhin gegen den direkten Wiederabstieg kämpfen. Am Pfingstmontag kommt mit Tabellennachbar FSV Gerlingen ein ebenfalls noch gefährdetes Team zum Duell ins Ischelandstadion (15 Uhr). Aktuell stehen die Hagener nur aufgrund der besseren Tordifferenz einen Platz über der Elf von FSV-Trainer von Paul-Heinz Brüser auf Rang zwölf, beide Teams haben 30 Punkte. Auf dem ersten Abstiegsplatz ist der FC Altenhof mit 27 Zählern, der bereits am Samstag RW Erlinghausen empfängt. Ein Remis gegen Gerlingen würde dem SSV bereits vor dem letzten Spiel am 27. Mai bei RW Hünnsborn zum Klassenerhalt reichen, da Altenhof und Gerlingen am letzten Spieltag aufeinandertreffen.

Allerdings ist der SSV Montag ohne Coach. So ist Zeljko Nikolic, der das Team erst im letzten Spiel von Marco Suplek übernommen hatte, nach eigenen Angaben nicht mehr im Amt: „Ich werde die Mannschaft am Pfingstmontag nicht betreuen“, sagte er. „Nach einer Abstimmung wurde beschlossen, dass nicht trainiert wird, sondern die Spieler nur zum Spiel kommen. Sie werden sich dann selbst coachen.“ *ljs/aki*

Jüngste Stadtmeister stehen schon fest

Tennis: Für die Finalsplele am Sonntag baut der Ausrichter TC Halden 2000 zusätzliche Tribünen auf. Nach Unwetter helfen andere Vereine mit Hallen aus

Hagen. Die jüngsten Stadtmeister stehen schon vor dem Endspiel-Wochenende fest. Bei den 84. Hagener Tennis-Stadtmeisterschaften setzte sich der Nachwuchs von Ausrichter TC Halden 2000, der in der U8 auf Kleinfeld alle Sieger und Platzierte stellte, durch. Maja Abraham, die das entscheidende Spiel gegen Isabel Bühner mit 17:15, 15:7 gewann, und Henri Sames - knapper 18:16, 16:14-Endspielsieger gegen Jakob Saddei - sind neue Titelträger. Die übrigen Stadtmeister werden heute und morgen ermittelt, am Sonntag wollen die Haldener wegen der großen Anzahl der erwarteten Finalzuschauer zusätzliche Tribünen aufbauen. Die Siegerehrung ist für 18 Uhr geplant, eine Stunde später geht es zur Players Party.

Dass der Turnierplan eingehalten werden konnte, liegt auch an der Unterstützung der Hagener Tennisfamilie. Denn nach den ersten beiden Turniertagen, an denen auch beim Nachbarn TuS Halden-Herbeck, Blau-Gold und Rot-Weiß Hagen aufgeschlagen wurde, waren ab Mittwoch waren nur noch Spiele auf den Haldener Anlagen geplant. Bis am frühen Abend ein Unwetter die Stadtmeisterschaften heimsuchte, auch die Halle von Blau-Gold wurde vom Regen nicht verschont. Da sprangen andere Klubs ein, auch in den Hallen von GW Haspe, WR Hohenlimburg und im Tennis-Treff Halden konnte gespielt werden. „Wir stellen fest, dass die Hagener Tennisfamilie bei den Stadtmeisterschaften wieder zusammensteht und sich gegenseitig hilft“, hob TC2000-Pressesprecher Richard Genuit hervor, auch der täglich bis nach Mitternacht tätige Turnierleiter Tobias Biereke lobte Mitausrichter und andere Vereine.

In der Herren A-Konkurrenz hat sich Marc Wittemund (BG Hagen) in der ersten Runde gegen den an zwei gesetzten Oliver Manz (Halden 2000) durchgesetzt und erwartet am Samstag im Halbfinale den Haldener Marc Dietrich. Daneben

„Die Hagener Tennisfamilie steht zusammen und hilft sich gegenseitig.“

Richard Genuit, Sprecher Halden



Im Damen-Finale: Nadja Mitolis

trifft Marco Höhm (Halden 2000) auf Denim Brcina (RW Hagen), der den an eins gesetzten Lars Tillmann (Halden) 6:2, 6:2 bezwang.

Mitolis und Manz im Damenfinale

Im Herren A-Doppel heißen die Halbfinal-Duelle Tillmann/Stefan Mäkelburg (Halden 2000) - Ivo Rosenkranz/Wittemund (BG Hagen) sowie Christian Felix/Jörg Karthaus (BG Hagen) - Filip Strzelczyk/Manz (Halden 2000).

Nachdem im letzten Jahr die Da-



Marc Wittemund hat den an Nummer zwei gesetzten Oliver Manz bezwungen und steht im Halbfinale.

FOTO: MICHAEL KLEINRENSING

men A-Konkurrenz nicht zustande kam, stehen sich diesmal im Finale zwischen Nadja Mitolis (Herdecker TV) und Kathrin Manz (RW Schwerte) gegenüber. Beim Damen-Doppel stehen Theresa Köning/Mara Meierling (BG Hagen) und Marion Frömert/Sarah Köhler (Halden 2000), die aufeinander treffen, sowie Maxi und Lucy Meierling (BG Hagen) als Halbfinalteilnehmer fest. Joana Höhm/Elena Fechner (Fichte Hagen) und Julia Schade/Rebecca Kolet (GW

Haspe) spielen um den vierten Platz dort. Mit Spannung erwartet werden die nach Jahren erstmals wieder ausgetragenen Mixed-Wettbewerbe. Dabei treffen in der A-Konkurrenz am Samstag im entscheidenden Spiel Sarah Köhler/Stefan Mäkelburg (Halden) und Katrin und Oliver Manz (RW Schwerte/Halden) aufeinander. *aki*

i Ansetzungen der Spiele und Ergebnisse können eingesehen werden unter www.tc-halden2000.de

Hasper gewinnen drei Matchtiebreaks

Senioren-Tennis: Auch Herren 65 des TC Schwarz-Gelb Hagen siegen

Der Spieltag war für die Hagener Tennis-Senioren 65 und 70 mit zwei Siegen und einem Unentschieden erfolgreich. Dabei hatten die Westfalenliga-Herren des TC Grün-Weiß Haspe bei ihrem 4:2-Sieg angesichts von drei gewonnenen Matchtiebreaks Glück.

Ergebnisse im Überblick

Herren 65, Westfalenliga: TC ST. Mauritius - TC Schwarz-Gelb Hagen

1:5. Wilhelmer - Klauer 6:1, 6:3; Gorski - Hennes 4:6, 1:6, Balint - Albuschat 0:6, 0:6; Hasken - Rohleder 4:6, 0:6; Wilhelmer/Hasken - Hennes/Rohleder 4:6, 4:6; Gorski/Tillmann - Albuschat/Daßler 4:6, 2:6.

Herren 70, Westfalenliga: TC Grün-Weiß Haspe - TC Blau-Weiß Oeding 4:2. Reiß - Bruns 6:2, 6:4; Kunick - Valtwies 5:7, 7:6, 10:6; Stdberg - Dickhöfer 1:6, 1:6; Bien -

Watermann 7:6, 4:6, 11:9; Kunick/Studberg - Valtwies/Watermann 6:7, 6:3, 10:5; Reiß/Bien - Bruns/Müller 5:7, 3:6.

Herren 70, Verbandsliga: TuS Ende - TC Blau-Gold Hagen 3:3. Patai - Grüne 3:6, 1:6; Frühschütz - Köhler 6:4, 6:2; Gully - Schalk 4:6, 6:3, 10:3; Aurandt - Veller 4:6, 0:6; Patai/Frühschütz - Veller/Schalk 6:1, 6:2; Stoffers/Gully - Grüne/Schick 4:6, 1:6. *RW*

Saison für Volmetal nach 27:32 im Pokal in Ahlen beendet

Ahlen. Die Saison für Handball-Drittligist TuS Volmetal ist vorbei. In der DHB-Pokal-Qualifikation unterlag man gestern Abend stark ersatzgeschwächt beim Ligarivalen Ahlener SG mit 27:32 (13:15). „Die Jungs haben sich wacker geschlagen“, war Trainer Tim Schneider dennoch nicht unzufrieden.

Die Gäste starteten besser, führten durch Kevin Herzogs Treffer mit 6:3 (10.). Dann musste aber auch Philipp Dommermuth mit einer Ellbogenverletzung passen, Ahlen störte mit offensiver Deckung nachhaltig. Zum 11:11 (27.) glich Jonas Heidemann letztmals aus, dann setzten sich die Gastgeber über 16:18 (35.) und 17:23 (42.) bis auf 19:27 (47.) ab, ehe der TuS noch einmal auf 23:28 (52.) verkürzen konnte. Den Schlusspunkt setzte Philipp Brügge in seinem letzten Spiel. „Ein gelungener Abschluss“, befand Schneider und resümierte: „Das war aus der Rubrik Sommerhandball, keiner wollte sich weh tun.“

Volmetal: Quick; Sokat, Warland (3), Brüggemann (1), Polakovs (4), Scholl (4), Herzog (7), Heidemann (4/2), Dommermuth. *aki*